



KGL

Kommission für geschichtliche
Landeskunde in Baden-Württemberg



UNIVERSITÄT MANNHEIM



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST
Finanziert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung
und Kunst Baden-Württemberg

lpb

Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg



Landesarchiv Baden-Württemberg Hauptstaatsarchiv Stuttgart



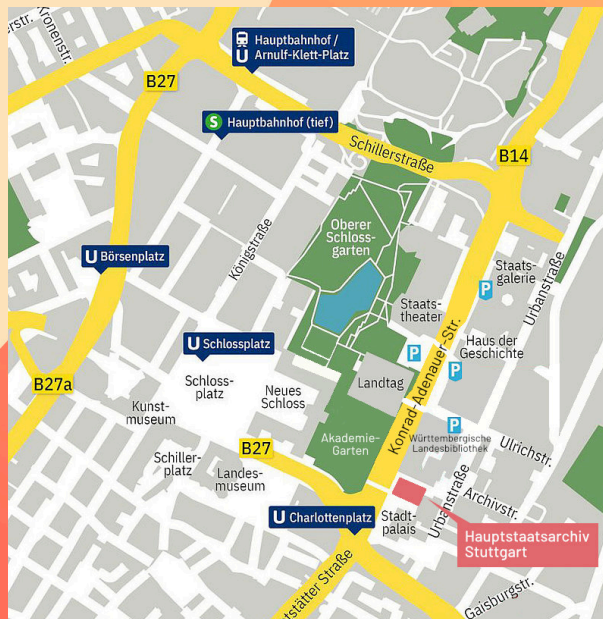
WÜRTEMBERGISCHER
GESCHICHTS- UND ALTERTUMSVEREIN

Tagungsort:
Landesarchiv Baden-Württemberg,
Hauptstaatsarchiv Stuttgart, Foyer,
Konrad-Adenauer-Str. 4, 70173 Stuttgart

Anmeldung:
Um Anmeldung wird bis zum 18.9.2024 per
E-Mail gebeten: hstastuttgart@la-bw.de

Anreise:

- Vom Hbf. Stuttgart ca. 20 min. Fußweg
- U-Bahn Charlottenplatz
- Parkmöglichkeiten finden Sie in unmittelbarer Nähe:
 - Württembergische Landesbibliothek (über Ulrichstraße)
 - Landtag
 - Haus der Geschichte
 - Staatsgalerie



25- 26 09 24



Zwischen Exzellenz und Expansion: Südwestdeutsche Wissenschaftspolitik im deutschen und europäischen Kontext von 1978 bis heute

**Tagung im Landesarchiv
Baden-Württemberg,
Hauptstaatsarchiv Stuttgart**

Veranstalter: Lehrstuhl für
Zeitgeschichte der Universität
Mannheim; Kommission für
geschichtliche Landeskunde in
Baden-Württemberg

In Kooperation mit dem
Landesarchiv Baden-Württemberg,
Hauptstaatsarchiv Stuttgart;
Landeszentrale für politische
Bildung Baden-Württemberg

25./26. September 2024
Hauptstaatsarchiv Stuttgart
Konrad-Adenauer-Str. 4
70173 Stuttgart

25./26.09.2024

Landesarchiv Baden-Württemberg, Hauptstaatsarchiv Stuttgart

Zwischen Exzellenz und Expansion: Südwestdeutsche Wissenschaftspolitik im deutschen und europäischen Kontext von 1978 bis heute

Tagung im Landesarchiv Baden-Württemberg,
Hauptstaatsarchiv Stuttgart,
25./26. September 2024

Mittwoch, 25. September 2024

10:45 / **Begrüßung**

Prof. Dr. Peter Rückert, Leiter Hauptstaatsarchiv Stuttgart

Prof. Dr. Sabine Holtz, Vorsitzende KgL; Universität Stuttgart

Dr. Maïke Hausen, Landeszentrale für politische Bildung

11:00 / **Einführung in die Thematik**

Prof. Dr. Philipp Gassert, Universität Mannheim

Fragen an eine Geschichte der Wissenschaftspolitik seit den 1970er Jahren und ihre Bedeutung für die Gegenwart

11:30–13:00 / **Sektion 1: Krise, Massenuniversität und Reformansätze 1970er/80er Jahre**

Moderation: Dr. Maïke Hausen, LpB

PD Dr. Stefan Paulus, Universität Augsburg (online)

Wissenschaftspolitik im Zeichen der Reformen der Ära Hahn, der Krisen und der Stagnation, 1960er/70er Jahre

David Brechbilder M.A., Universität Mannheim

Die Anfangsjahre des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg im Zeichen der Universitätskrise (Ära Engler)

13:00–14:00 / **Mittagspause**

14:00–15:30 / **Sektion 2: Wissenschaft im Zeichen von Ökonomisierung und Markt? Von den 1990ern bis ins frühe 21. Jahrhundert**

Moderation: Prof. Dr. Sabine Holtz, Universität Stuttgart

Joshua Haberkern M.A., Universität Mannheim

Eine neoliberale Wende? Wissenschaftspolitik in Baden-Württemberg in den 1990er Jahren (Ära von Trotha)

PD Dr. Manuel Becker, Universität Bonn

Wissenschaftspolitik NRW: Ideengeschichtliche Perspektiven und Strategien an der Jahrtausendwende

15:30–16:00 / **Kaffeepause**

Öffentlicher Teil:

16:00 / *Begrüßung durch Prof. Dr. Gerald Maier, Präsident des Landesarchivs Baden-Württemberg*

Grußwort von Ministerin Petra Olschowski, MdL

Keynote Lecture

Prof. Dr. Peter-André Alt, Freie Universität Berlin; Sprecher der Geschäftsführung, Wübben Wissenschaftsstiftung

Die Entfesselung der Hochschule: Wohin führte die neoliberale Wende der Wissenschaftspolitik?

17:15–19:00 / **Podiumsdiskussion: Wissenschaftspolitik – was bleibt, was kommt?**

Moderation: Gigi Deppe, SWR/ARD Rechtsredaktion Karlsruhe

Es diskutieren die ehemalige Ministerin und die ehemaligen Minister für Wissenschaft, Forschung und Kunst in Baden-Württemberg

Klaus von Trotha, Prof. Dr. Peter Frankenberg, Theresia Bauer

Im Anschluss: Stehempfang

Donnerstag, 26. September 2024

09:00–10:30 / **Sektion 3: Die Universität im Wettbewerb**

Moderation: Prof. Dr. Elke Seefried, RWTH Aachen

Dr. Alexander Mayer, Universität der Bundeswehr München

»Ein Stachel im Fleisch?« Private Hochschulgründungen in Deutschland, 1980-2010

PD Dr. Julia Köhne, HU Berlin (online)

Rhetorik und mediale Politiken akademischen Exzellenzstrebens, seit 2005

10:30–11:00 / **Kaffeepause**

11:00–12:30 / **Sektion 4: Europa, Bologna und die Nachhaltigkeit**

Moderation: Prof. Dr. Reinhold Weber, LpB

David Irion M.A., LMU München

Spannungsreiche Subsidiarität: Europäische Rahmenprogramme und deutscher Föderalismus Ende der 1980er Jahre

Prof. Dr. Reinhild Kreis, Universität Siegen

Umweltschutz als Managementaufgabe. Die Neuvermessung der Hochschulen seit den 1990er Jahren

12:30–13:00 / **Abschluss der Tagung**